

Am Ende des Mayen blühen die Eichen,
 Geräth die Blüth wol, so merck die Zeichen.
 Dann uns darnach gar ein gut Schmalz-Jahr kömbt,
 Solches hat sich mancher alter Mann berühmt.

Item.

Den Mayen voll Wind,
 Begehrt das Bauren-Gesind.

Ein gemein Prognosticon vom Majo, Junio und Julio.

Der May kühl und naß,
 Thut der Brachmond auch das,
 Und der Heumond ist nicht naß,
 So füllen sie die Söller und Faß.

Vom Ackerbau.

Hie merck die Reyme.
 Der Egenstaub, deß Winterfrost,
 Machen die Ackerleut getrost.
 Auch ein warmer feuchter Sommer,
 Erfreuet oft erfahrene Männer.

Pfungstag.

Regnets am Pfungstag;
 So bringets alle Plag.